

Loebbecke

Kronberg, 7.12.84

Sehr geehrter Herr Dr. Heller,

in einer Ausgabe Ihrer UNA VOCE wurde berichtet von einem Urteil des Landgerichts Hanau zu Gunsten eines Studenten der Theologie auf der kath. Theol.Hochschule in Frankfurt/M. gegen das Bistum Limburg wegen häretischer Lehren in der Hochschule. (Ende 1983 oder Anfang 1984)

Da wir jetzt einen ähnlichen Fall haben wegen unseres Sohnes in der kath. Privatschule in Königstein sind wir sehr interessiert an dem Anwalt, der den Studenten Vertreten hat.

Ob über Ihren Informanten hierüber etwas zu erfahren ist, Anschrift des Studenten oder auch das Aktenzeichen des Urteils des Gerichts, das man dann anfordern könnte, um den Namen des Anwalts festzustellen? Für eine kurze Antwort, auch telef., wäre ich Ihnen sehr dankbar. Leider konnte die Auskunft Ihre Fernsprech-Nr. nicht feststellen, sonst hätte ich Sie angerufen.

Absender

( )  
(Vorwahl) (Rufnummer)  
**E. von Loebbecke**  
Minnholzweg 1A  
6242 Kronberg/Ts.  
Tel: 06173 / 1541

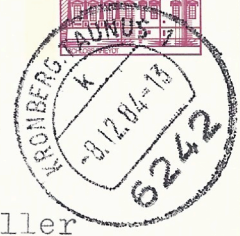
(Straße und Hausnummer oder Postfach)

Ich war kürzlich zu einem  
Postfach 610 über die "SE" in  
Bozen, weil die dortige Diö-  
zese die Einführung dieses  
Satanwerkes in die deutschen  
Schulen fordert! "Brüder"  
überall!

Ihnen eine frohe Advents-  
zeit  
Ihr *G. J. Riedel*

*\* Der Märtyrer in Moraltheologie  
Prof. Dr. Gründel steht dahinter !!  
(Entworfener der Bischofs-  
Konferenz!)*

DEUTSCHE BUNDESPOST



Postkarte

Herrn  
Dr. Eberhard Heller

UNA VOCE

Postfach 610

(Straße und Hausnummer oder Postfach)

8 München 1

(Postleitzahl) (Bestimmungsort)